

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 13. April 2017 – 2.829 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Play-offs: Saarbrücken mit Macht ins dritte Spiel

Der 1. FC Saarbrücken TT erzwingt dank eines Aufstellungscoups das dritte Play-off-Duell gegen Borussia Düsseldorf. Überrasgender Mann des Abends ist ausgerechnet der dienstälteste Akteur der Begegnung.

Es gibt Spiele, die sind für Bojan Tokic gemacht. Das Play-off-Hinspiel im April 2015 war so eines. Damals bezwang der Slowene Düsseldorfs Timo Boll mit 3:1 und führte Saarbrücken zum überraschenden 3:0-Heimsieg. Das zweite Play-off-Halbfinale gegen Titelverteidiger Düsseldorf am Donnerstagabend war offenbar erneut ein Spiel nach Tokics Geschmack.

Denn die Wiederholung seines zwei Jahre alten Kunststücks gelang dem 36-jährigen Routinier der Saarländer genau zum richtigen Zeitpunkt: Von Trainer Slobodan Grujic überraschend an Position eins gestellt schlug Tokic zum Auftakt erst den Schweden Kristian Karlsson und sorgte im Spitzeneinzel gegen Boll schließlich für die Entscheidung. Mit 3:1 gewann der 1. FC Saarbrücken TT so das zweite Spiel der Play-off-Runde gegen Borussia Düsseldorf und erzwingt nach der 1:3-Pleite in Düsseldorf das entscheidende dritte Spiel.

Bereits unmittelbar nach der Niederlage in Düsseldorf hatten die Saarländer ihre Chance gewittert. Zu knapp waren die Einzelergebnisse im ARAG CenterCourt gewesen. In der heimischen Joachim-Deckarm wollte man Boll und Co. nun den Zahn ziehen. An diesem Vorhaben ließen Tokic und seine Teamkollegen vom Beginn an keinerlei Zweifel aufkommen: Vor 850 Zuschauern stürmte der Slowene gegen Karlsson förmlich zum 11:3 im ersten Satz Abends.

Boll gelingt der Ausgleich

Nach Tokics 3:1-Erfolg gegen den überrascht wirkenden Schweden machte Patrick Franziska gegen Boll da weiter, wo sein ‚Capitano‘ aufgehört hatte. Schnell führte der 24-Jährige mit 2:0 und war auf dem besten Weg, seinen Nationalmannschaftskollegen und ehemaligen Doppelpartner mit 3:0 aus der Box zu fegen. Doch Boll zog seinen Kopf aus der Schlinge und glich für Düsseldorf zum 1:1 aus.

Nach Apolonias Sieg gegen Stefan Fegerl schlug dann Tokics große Stunde. Nach zwei spektakulären Sätzen ließ Tokic auch im dritten nicht locker, wehrte erst einen Satzball ab – und stellte dann die Halle auf den Kopf.

Die Entscheidung darüber, wer ins Liebherr TTBL-Finale am 10. Juni einzieht, fällt damit erst am 30. April. Dann hat Düsseldorf um 15 Uhr im alles entscheidenden dritten Spiel die Saarländer zu Gast. „Ich bin sicher, dass wir in unserer eigenen Halle wieder besser sein werden“, so Borussia-Trainer Danny Heister. „Die Spielbedingungen in hier sind für uns schwer.

Damit haben wir uns vielleicht zu sehr beschäftigt und weniger auf unsere eigene Leistung geschaut. Außerdem hat Bojan Tokic heute einen richtig guten Tag erwischt.“

Alle Spiele der Play-off-Halbfinals sowie diverse On-demand-Formate finden Sie im TTBL-TV unter www.ttbl.de/ttbl-tv.

Johannes Eickhoff
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

TTBL Sport GmbH

Marktstraße 12

36037 Fulda

Tel.: +49(0)661-580183911

Fax: +49(0)661-580183921

presse@ttbl.de

www.ttbl.de

www.facebook.com/TischtennisBundesliga